

Leubener Zeitung

Dobritz Laubegast Leuben Meußlitz Niedersedlitz Sporbitz Tolkewitz Zschachwitz Zschießen

Wünsch' dir was!

Die Landeshauptstadt Dresden will KULTURHAUPTSTADT Europas werden. 2025. Es ist schon beeindruckend, was sie in die Waagschale zu werfen hat: das Kulturkraftwerk Mitte mit den beiden Theatern Staatsoperette und theater junge generation, den sanierten Kulturpalast, der Ende April mit neuem Konzertsaal, mit Hauptbibliothek und Herkuleskeule eröffnet, die Semperoper, die Museen, die vielen Kreativen selbst ... Aber was passiert außerhalb der City? Das ist je nach Stadtteil recht verschieden, reicht vom Wohngebietsfest, über Kirchenkonzerte bis zu Kinder- und Jugendhäusern. Im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung wird derzeit in Bürgerforen erkundet, was sich die Anwohner vor Ort vorstellen. Ganz oben auf der Liste steht der Wunsch nach mehr geeigneten Räumlichkeiten für Kunst und Kultur. Viele Leubener können sich das Gebäude der Operette als künftiges Stadtteilkulturhaus vorstellen. Dafür braucht es aber mehr als Engagement und Kreativität. Dafür muss auch Geld eingepflanzt werden.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Leubener Zeitung“ erscheint am **3. Mai**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **24. April 2017**.

Vor Ostern

Leuben. Im Kinder- und Familienzentrum „Mosaik“, Rottwernerstraße 1, laufen die Vorbereitungen aufs Osterfest. Am 10. April steht von 15 bis 18 Uhr Basteln und Ostereierfärben auf dem Programm. Die Osterwanderung am 12. April führt in den Großen Garten. Dort wird eine Runde mit der Parkeisenbahn gefahren. Und es wird nach dem Osterhasen gesucht. (LZ)

Kontakt: 2728489

Konzert

Laubegast. Am 23. April, 17 Uhr, findet das zweite Konzert zur Flügelinweihung in der Christophoruskirche Laubegast, Hermann-Seidel-Straße 3, statt. Geigerin Lisa Kuhnert und Kantorin Kristin Jäkel am Klavier werden Kammermusik für Violine und Klavier von verschiedenen Komponisten aus unterschiedlichen Ländern zum Erklingen bringen. (ct)

...mehr Bilder im Internet



BAUMPFLANZAKTION AM 25. MÄRZ: Die Baumpaten griffen zu Schaufel und Spaten und pflanzten selbst ihren gespendeten Baum. Darunter die Anwohner der Straße Am Mittelwald (l.). Zuvor wurden die Obstbäume fachgerecht von Stefan Rother (Bild oben rechts) verschnitten. Herko Müller (l.), Vorsitzender des Ortsvereins Zschießen-Zschachwitz, und seine Frau spendeten einen Baum und auch der Verein selbst. Fotos: Pohl

20 Obstbäume für grüne Oase

Äpfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen reifen künftig am Verbindungsweg zwischen der Bernard-Shaw-Straße und An der Huhle. Den Grundstein dafür haben die Bewohner selbst gelegt, sie pflanzten am 25. März 20 Obstbäume – alles alte, hochstämmige Sorten. Die Bäume wurden alleamt gespendet. Von Anwohnern, von Grundschülern, von Unternehmen, von Bewohnern der Straße „Am Mittelwald“ und dem Zschießener „Straßentrupp“. Der

einzigste Birnbaum kommt vom Ortsverein Zschießen-Zschachwitz, der die Pflanzaktion initiiert hat. Das Garten- und Landschaftsbauunternehmen POMOSUS hatte die Pflanzlöcher vorbereitet und half, die Bäume in die Erde zu bringen. Sie wurden fachgerecht verschnitten und an Pfählen befestigt. Die Stadt stellte das Pflanzgranulat zur Verfügung. Ein kleines Metallschild gibt Auskunft über den Baumpaten. Familie Galle hatte zur Flut 2002

ihren Kirschbaum eingebüßt, jetzt pflanzte sie einen an den öffentlichen Weg. Steffi Müller freut sich auf „ihre“ Süßkirschen, Familie Richter auf den Roten Boskop. Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt ist begeistert: „Eine tolle Aktion. Obwohl jeder einen Baum in seinem Garten hat, wird hier etwas für die Gemeinschaft getan.“ Die grüne Oase, auf der sich ein Spielplatz befindet, soll weiter verschönert werden. Geplant sind u. a. zwei neue Bänke. (C. Pohl)

Kultur im Dialog

Leuben. „Wir sind hier nicht gesegnet mit Hochkultur, aber wir verstehen es, Kultur zu machen“, konstatierte Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt zur Eröffnung des Bürgerforums zur Stadtteilkultur am 30. März. In der Tat, im Ortsamtsbereich Leuben kommt einiges zusammen: die beliebten Stadtteilstellen wie Laubegaster Inselfest und Zschachwitzer Dorfmeile, das Parksingen in Meußlitz, das soziokulturelle Zentrum Putjatinhaus, Kinder- und Jugendhäuser, die regelmäßigen Ausstellungen von Künstlern im Rathaus Leuben, um nur einiges zu nennen. Trotzdem bleiben etliche Wünsche offen, vor allem hinsichtlich finanzieller Unterstützung, um kreative Ideen fördern zu können. Im Zusammenhang

mit der Bewerbung Dresdens um den Titel Kulturhauptstadt 2025 und mit der Neufassung des Kulturentwicklungsplanes will die Stadt mit den Bürgern zur Stadtteilkultur ins Gespräch kommen. „Was brauchen wir hier, was können wir uns leisten?“ Bürgermeisterin Annkatrin Klepsch forderte die Leubener auf, ihre Visionen zu formulieren. In mehreren Arbeitsgruppen diskutierten die Bürger, listeten Stärken, Schwächen und Wünsche auf. Ganz oben auf der Liste: Der Erhalt des Kopfbaus der Operette für kulturelle Angebote. Vorstellbar sei hier eine Art Stadtkulturhaus – ähnlich wie das Putjatinhaus oder die JohannStadthalle. Hier könnten viele Aktivitäten gebündelt werden. (weiter Seite 3)

Unsere Themen

- Schillerhäuschen öffnet S. 2
- Klimajahr 2017 S. 3
- **Ostern** S. 4
- Frühling S. 5
- Fahrbibliothek S. 6
- Bauen/Wohnen S. 7
- Gesundheit/Soziales S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



KRESS MODEZENTRUM
ab sofort bis 11.04.2017

Oster-Shopping

Ihre liebsten Mode-Marken
-20%

verkaufsoffener Sonntag
in Pirna | 9. April

s. Seite 4

Schulorchester in Himmelfahrtskirche

Das Schulorchester der Christlichen Schule Dresden-Zschachwitz tritt am 7. April, ab 17.30 Uhr, gemeinsam mit dem Lehrer-Schüler-Chor in der Himmelfahrtskirche Leuben auf. Gestaltet wird ein buntes Programm mit klassischen und modernen Stücken. Der Eintritt ist frei. (ct)

Musik in Laubegast

Jeden Montag steht gemeinschaftliches Singen am runden Tisch auf dem Programm in der Gaststätte „Zur Post“, Pirnaer Landstraße 13. Von 17 bis 19 Uhr werden gemeinsam mit Berthold Bethage jahreszeitgemäße Volkslieder, Weinlieder oder kultige alte Schlager gesungen. Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen. (LZ)



Eröffnung voraussichtlich Frühjahr 2018

WAS HABEN SIE AM 6. APRIL 2017 VOR?

Wir erwarten Sie um 11 Uhr zum Richtfest des neuen Vitanas Senioren Centrums Am Sternplatz! Im Anschluss an die Feierstunde laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk und Imbiss ein.

Vitanas Senioren Centrum Am Sternplatz
Maternistraße/Rosenstraße | 01067 Dresden
☎ (0800) 848 26 22 (gebührenfrei) | www.vitanas.de

Ein Leben in Bildern

Kameramann Ernst Hirsch legt seine Biografie vor

„Hat man ein höheres Lebensalter erreicht und kann auf ein erfülltes privates und berufliches Leben zurückblicken, sollte man Bilanz ziehen und seine zurückgelegten Jahre gedanklich – wie in einem Film – vorüberziehen lassen.“ So kurz bringt es Ernst Hirsch auf einen Nenner, warum er eine Biografie schreiben wollte. Im vergangenen Jahr wurde der bekannte Kameramann und Filmsammler 80 Jahre alt. Nun hat er seine Erinnerungen – die ihm vor allem als Bilder lebendig sind – in Worte gepackt. Sein Buch „Das Auge von Dresden“ ist eine sehr persönliche Rückschau geworden, reich illustriert mit eigenen Aufnahmen, die den Leser mitnehmen auf eine Zeitreise durch sein Leben und seine Heimatstadt Dresden. Als Neunjähriger erlebte er die Zerstörung Dresdens, als Feinoptikerlehrling im VEB Zeiss Ikon begann er zu fotografieren und seine ersten Filmsequenzen zu drehen. Er wurde Regiekameramann, arbeitete fürs Fernsehen, später als Freiberufler in der DDR. Nach



Genehmigung seines Ausreiseantrags verließ er am 3. Oktober 1989 die DDR in Richtung Westen. Er drehte in Frankreich, in den USA, in der Toscana... und dokumentierte den Wiederaufbau der Frauenkirche. 1993 kehrte er nach Dresden zurück.

Ein Motiv, das ihm immer wieder begegnete, war der Zwinger. Deswegen Wiederaufbau interessierte ihn schon während der Lehre. So entstand 1953 der Film „Barock im Wiederaufbau“. Auch während seiner späteren Tätigkeit fürs Fernsehen filmte er das Bauwerk, z. B. bei der Einweihung des Glockenspiels am Stadtpavillon oder 1963 nach Abschluss des Wiederaufbaus. Damals wurde in die Weltkugel der Sandsteinfigur Herkules eine „Zeitkapsel“ mit Dokumenten eingelegt. 52 Jahre später war Hirsch dabei, als die Weltkugel und die Kassette geöffnet wurden. Dieser engen Verbindung zu dem Bauwerk – u. a. entstand eine Langzeitdokumentation über die Restaurierungsarbeiten im Nymphenbad und am Wallpavillon – ist das Abschlusskapitel gewidmet. Ein umfangreicher Anhang mit einer Übersicht über die gedrehten Filme, über seinen Lebensweg sowie mit Personenregister ergänzt die faktenreiche Biografie mit 340 Abbildungen. Auch der Dank an alle, die zum Gelingen des Buches beigetragen haben, fehlt nicht.

(C. Pohl)

„Ernst Hirsch –

Das Auge von Dresden“,

Friebel Werbeagentur und Verlag

ISBN 978-3-936240-33-7

Ab Ostern ins Schillerhäuschen

„Freude, schöner Gotterfunken“ – mit dieser Zeile beginnt eines der bekanntesten Gedichte Schillers. Seine Ode „An die Freude“ entstand 1785, vollendet in Dresden. Sein Freund Gottfried Körner vertonte sie als erster. Mehr darüber erfährt der Besucher im kleinsten Museum Dresdens, im Schillerhäuschen in Loschwitz, Schillerstraße 19. Am Karfreitag wird es 2017 wieder öffnen – wie jedes Jahr zu Ostern. Dass das möglich ist, ist ehrenamtlichem Engagement zu verdanken. Seit diesem Jahr kümmern sich die Mitglieder des Vereins Schiller & Körner in Dresden darum, dass das Museum an Wochenenden und Feiertagen den Interessierten offensteht. Das ist für sie eigentlich nichts Neues – denn auch in der Vergangenheit organisierten sie den Museumsbetrieb und standen als Gesprächspartner den Gästen Rede und Antwort. Doch nun haben sie sich als Verein zusammenschlossen. Vorsitzender ist Lukas Mielsch. „Als Verein haben wir bessere Möglichkeiten, das Museum in der Öffentlichkeit zu repräsentieren“, ist sich der 24-Jährige sicher. Seit er 2009 nach Dresden gezogen ist, interessiert ihn der Dichter. Laut Satzung hat sich der Verein die „Erhaltung, Pflege und Förderung des kulturellen, künstlerischen sowie literarischen Wirkens Friedrich von Schillers und der Familie Körner in Dresden“ auf die Fahnen geschrieben. Damit verbunden ist alles, was diesem Thema dient. In erster Linie ist das die Öffnung und museale Betreuung des Schillerhäuschens und seiner Innengestaltung, in Zusammenarbeit mit dem Ortsamt Loschwitz und anderen Institutionen. Für Mielsch ist es wichtig, die Familie Körner noch mehr



VEREINSCHEF LUKAS MIELSCH (hinten rechts) traf sich zur Vorbereitung der Saison mit Anneli Maier, Heidrun Näther, Sabine Kiok und Bodo Francke.

Foto: Pohl

ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und die Freundschaft zwischen Körner und Schiller. Denn „ohne Körner kein Schiller“.

„Aus der ganzen Welt kommen Menschen hierher, aus Japan oder China, aber viele Dresdner kennen das Museum nicht“, sagt Anneli Maier, eine ehemalige Deutschlehrerin. Um das Interesse für die Klassiker zu fördern, wird Kontakt mit Schulen aufgenommen. Angeboten werden Sonderführungen. Die Erfahrungen damit sind ganz unterschiedlich: Schüler einer vierten Klasse hatten sich gut vorbereitet, kamen mit selbstgestalteten Plakaten. Wenn aber 40 Schüler auf einmal kommen, und der eine oder andere sein Handy interessanter findet, wird es schwierig, die Jugendlichen zu erreichen.

Bodo Francke, der seit 10 Jahren dabei ist, hat seine Liebe zu Schiller erst im späteren Alter entdeckt. Er möchte weiterhin alles dafür tun, dass das Museum geöffnet bleiben kann. Er schätzt die Begegnungen mit den Besuchern. Er erinnert sich einen weitgereisten Gast aus Neuseeland: Einen

Maori. Er hatte im Goetheinstitut seiner Heimat von Schiller gehört und wollte unbedingt das Schillerhäuschen in Dresden kennenlernen. Und hat es auch gefunden. Was nicht so selbstverständlich ist. Mancher Besucher beklagt, dass das Museum recht versteckt liegt und Hinweisschilder fehlen. Dem wollen die Vereinsmitglieder abhelfen. Einmal im Jahr treffen sich die Vertreter der Schillerhäuser. „2016 waren wir das erste Mal dabei, im Leipziger Schillerhaus. Das war toll“, erinnert sich Heidrun Näther. Vielleicht kommen nächstes Jahr alle nach Dresden? Das wäre eine lohnenswerte Aufgabe für den jungen Verein, ein solches Treffen auszurichten.

(C. Pohl)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:

Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Carola Multitz, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



**würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis**
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden

www.saxonitas.de

Bestattungshaus Werner Billing GmbH

Fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeister

Dresden Zschachwitz
Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden
Telefon (03 51) 2 01 58 48

Dresden-Blasewitz
Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden
Telefon (0351) 3 17 90 24

Dresden-Strehlen
Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden
Telefon (03 51) 4 71 62 86



ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | **www.antea-dresden.de**



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

EN EN ISO 9001
2008:2008



BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in
allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (03 51) 4 24 75 90
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (03 51) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN



**Gartenbau
Müller GbR**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Pirnaer Landstr. 111
Tel.: 03 51/2 03 78 94

**Tag der offenen Gärtnererei
am 29. April 2017**



Eis Alm

im Zschachwitz Center
Pirnaer Landstr. 235
01259 Dresden

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. und So. 13-18 Uhr

Eiscafé · Snacks · Hofprodukte aus regionaler Herstellung

Neuer Treffpunkt: Eis-Alm

ANZEIGE

Appetit auf eine eiskalte Erfrischung? Ob Vanille, Schoko oder Himbeere – auf der neuen „Eis-Alm“ im Zschachwitz-Center erwartet Sie neben den „Klassikern“ ein umfangreiches Sortiment an leckeren Eissorten. Unter dem Motto „natürlich is(s)t besser“ bietet Thomas Schietzold in seinem neuen Café auch

Kuchen und kleine Snacks für zwischendurch an. Der gelernte Bäcker und Konditor legt Wert auf Frische und Regionalität – so kommen beispielsweise die Milch fürs Eis und die angebotenen Käsespezialitäten vom Bauernhof. Neben den Sitzplätzen im gemütlichen Café sind künftig auch Außenplätze geplant.

Kultur im Dialog

(Fortsetzung von Seite 1)

Ein lang gehegter Traum: Ein Naherholungsgebiet rund um den Kiessee entsteht – mit öffentlicher Badestelle. Jugendliche wünschen sich mehr Treffpunkte und Freiräume. Und: Es sollte ausreichend Geld für die Kultur zur Verfügung stehen. All diese Empfehlungen werden dokumentiert

und ausgewertet, sicherte Johannes Schulz vom Kulturamt zu. Die Anregungen und Wünsche der Bürger sollen mit einfließen in die Konzeption zur Bewerbung um den Kulturhauptstadttitel. Weitere Bürgerforen sind geplant. Das nächste ist am 4. Mai im Kultur Rathaus zum Thema interkulturelle Arbeit. (C.P.)

Treffpunkt Bibliothek

In der Bibliothek Laubegast, Österreicher Straße 61, kann man mehr erleben, als Bücher und andere Medien auszuleihen. Jeden Freitag findet von 16 bis 18 Uhr ein Lesetreff statt, organisiert vom Netzwerk „Laubegast ist bunt“. Beim Spielen, Reden, Basteln und gemeinsamen Lesen kommen einheimische Kinder und Neuzugezogene miteinander in Kontakt. Auch Erwachsene, für die Deutsch eine Fremdsprache ist, sind herzlich willkommen, in einer entspannten Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse anzuwenden und zu verbessern. In Kooperation mit der Volkshochschule Dresden findet am 11. April, ab 18.30 Uhr, ein Vortrag über „Kleopatra – zwischen Wahrheit und Mythos“

statt. Am 28. April beteiligt sich die Bibliothek erneut an der Langen Nacht in Laubegast. Um 17 Uhr ist Ines Zeun mit dem Puppentheater zu Gast und spielt „Der Zauberlehrling“. Ab 21 Uhr ist eine Illusionsshow von und mit Ignis-et-flamma zu erleben. Ein Highlight in der ersten Jahreshälfte ist am 10. Mai, ab 19 Uhr, die Lesung mit Michael Bittner. Er liest aus seinem aktuellen Erzählband „Das Lachen im Hals“ sowie Kolumnen und Satiren.

Noch bis Mitte April ist in der Bibliothek Laubegast eine Ausstellung der Laubegasterinnen Britta Fritsche und Anja Zeidler mit dem Titel „Blumen – Stillleben – Akt“ zu sehen. (ct)

www.bibo-dresden.de

Mobile Jugendarbeiter in Leuben

Seit anderthalb Jahren sind in Leuben mobile Jugendarbeiter unterwegs. Ihre Sozialraumanalyse haben sie inzwischen beendet. „Seit März sind wir an mehreren Tagen wieder auf der Straße unterwegs. Wir sehen uns als Gäste in der Lebenswelt der Jugendlichen und interessieren uns für ihre Belange“, so Antje Skupin, eine der drei Sozialarbeiter. Die Aufenthaltsorte der Jugendlichen ändern sich immer mal wieder. In Gesprächen erfahren die Streetworker, was positiv oder auch negativ an den einzelnen Standorten ist. Einige Mängel, zum Beispiel fehlende Abfalleimer, konnten sie bereits erfolgreich bei den entsprechenden Ämtern anbringen. Der Fußballplatz an der Rottwerner Straße ist inzwischen zu einem regelmäßigen Anlaufort der Streetworker geworden, auf Wunsch der Jugendlichen.

Ab und zu werden besondere Events für und mit den Jugendlichen vor Ort veranstaltet. So gab es am letzten Schultag vor den Winterferien eine Grillfete. Mittwochs sind die Sozialarbeiter von 16 bis 18 Uhr beim Turmtreff am Alten Turm der Himmelfahrtskirche zu finden. Seit einigen Monaten haben sie auch ein Büro an der Stephensonstraße 52. Dienstags von 14 bis 16 Uhr ist das Büro geöffnet und Jugendliche können mit ihren Anliegen vorbeikommen. Die Sozialarbeiter bieten Beratung, Gespräche und Bewerbungstraining an, unterstützen die



BILDEN EIN GUTES TEAM: die Sozialarbeiter Antje Skupin und Willi Löffler und die Praktikantin Sophia Becker (r.). Foto: Trache

Jugendlichen aber auch bei der Planung von Aktionen. Wenn die Tage wärmer werden, steht der Tischkicker wieder vor dem Büro als Erkennungszeichen. Eine Einladung zum Hereinschauen!

Demnächst werden Antje Skupin und Willi Löffler mit entsprechend bedruckten T-Shirts noch besser als Streetworker erkennbar sein. Tobias Bohnet, der dritte im Bunde, kommt im Oktober nach seiner Elternzeit wieder ins Team zurück.

Regelmäßig erhalten die Jugendarbeiter Unterstützung von Praktikanten. Noch bis Juli ist Sophia Becker dabei. Sie studiert an der Evangelischen Hochschule Soziale Arbeit und sammelt während ihres Praxissemesters berufliche Erfahrungen. Bei der Mobilen Jugendarbeit Leuben besteht die Möglichkeit, Arbeitsstunden abzuleisten. Den

mobilen Jugendarbeitern ist eine gute Vernetzung wichtig. In Kooperation mit Partnern veranstalten sie verschiedene Events. Am 27. April beteiligen sie sich erneut am Girls & Boys Day.

In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Familientreff Mosaik, der 93. Grundschule u. a. findet am 24. Mai von 14 bis 18 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Kinderrechte“ vor dem Mosaik, Rottwerner Straße 1, statt. Bereits am 13. Mai ist das Team der mobilen Jugendarbeiter auf der Zschachwitzer Dorfmeile mit einem sportlichen Angebot präsent. Die AG Streetwork organisiert am 24. Juni den Sommercup im Fußball. Beim diesjährigen Stadtradeln will das Team „Leubener Radeladel“ noch mehr Kilometer als im vergangenen Jahr einfahren. Am 25. August steigt am Kiessee Leuben der „Leubener Sommer“. (ct)

2017: Klimajahr an Christlicher Schule

Zschachwitz. Seit zwölf Jahren bereichert die staatlich anerkannte Christliche Schule Dresden-Zschachwitz (CSD) in freier Trägerschaft mit ihren zukunftsweisenden Formen der Erziehung und Unterrichtsgestaltung die Schullandschaft im Dresdner Raum. 550 Oberschüler und Gymnasiasten lernen unter einem Dach in einem inzwischen sanierten, modernen Gebäude an der Rathener Straße 78/80. Vorläufer ist die 2004 von Eltern gegründete Grundschule Dresden-Zschachwitz.

Ein motiviertes Team mit 50 Lehrerinnen und Lehrern bietet eine ganzheitlich ausgerichtete Lernkultur. Christliche Werteerziehung in Kooperation mit evangelischen und katholischen Gemeinden und reformpädagogische Traditionen kennzeichnen das Schulkonzept. Der Schultag ist ausgerichtet auf eine freie Entfaltung von Kindern und Jugendlichen, die bereit sind,

Verantwortung für sich und die Gesellschaft zu übernehmen. Das zeigt sich beispielsweise am aktuellen Klima-Projekt.

Zur Vorgeschichte: Im Sommer 2016 rief Elisabeth Frank, die Biologie und Deutsch unterrichtet, eine Klima-AG ins Leben. Im Jahr zuvor hatten einige ihrer Schüler an dem internationalen Jugendforum „Der Planet in deinen Händen“ mit französischen,

deutschen und marokkanischen Schülern in Hamburg teilgenommen und waren danach beim UN-Klimagipfel in Paris. Die Schüler der heutigen 12. Klasse waren dadurch so motiviert, dass sie selbst etwas für das Klima tun wollten. Im Oktober/November folgte eine Baumpflanzaktion in Marokko und wiederum die Teilnahme am UN-Klimagipfel.

(weiter Seite 6)



PREISVERLEIHUNG: MIT 5.000 EURO wurde die Christliche Schule als Energiesparmeister belohnt. Foto: CSD



Hier ist was los

Kreuzchor-Vesper

Zu Ostern ist der Kreuzchor in der Kreuzkirche zu erleben: Am 13. April, 19 Uhr, und am 14. April, 16 Uhr, mit der Matthäuspasion, am 15. April, 17 Uhr, zur Kreuzchor-Vesper und am 16. April, 6 Uhr, zur Ostermette. (StZ)

Breakdance

Johannstadt. In den Osterferien findet am 19. und 20. April, 14 bis 17 Uhr, im Johannstädter Kulturtreff, Elisenstraße 35, ein Breakdance-Workshop statt. Pedro bringt den Kindern die Grundschritte bei, abgestimmt auf die Musik. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei. (StZ)

Kontakt:

4472823 oder unter

kontakt@johannstaedterkulturtreff.de

Offenes Palais

„Dolci miei sospiri“ heißt es am 11. April, 14.30 und 19.30 Uhr, im Palais im Großen Garten. Zum 450. Geburtstag von Claudio Monteverdi erklingt weltliche

Musik. Mitwirkende sind Friederike Urban, Gesang, Katja Johannis und Luise Ludewig, Blockflöten, Ekkehard Werner, Schlüsselfidel, und Diethard Krause, Viola da Gamba. (StZ)

www.offenes-palais.de/prog.htm

Wanderung

Der Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein e.V. veranstaltet am 29. April im Dresdner Südosten einen offenen Wandertag für alle wanderfreudigen Bürger und Familien. Es werden drei von Wanderleitern geführte Strecken angeboten: 13, 20 und 26 Kilometer. Alle Wanderstrecken führen von Niedersedlitz in südöstlicher Richtung über Kleinluga (große Luthereiche) zum Gut Gamig. Dort erwartet die Wanderer eine Tee- und Imbiss-Stelle zur Stärkung. Start und Ziel ist für alle das Kinderhaus Sonnenschein der Johanniter, Heidenauer Straße 4, in Dresden-Niedersedlitz, etwa 300 Meter vom Haltepunkt des S-Bahn entfernt. Startzeit für die längste Tour ist 8 Uhr. (StZ)

Walpurgisnacht

Blasewitz. Am 28. April findet ab 16 Uhr die alljährliche Walpurgisnacht im KJH „Pat's Colour Box“ statt. Neben Spiel- und Bastelangeboten sowie einem musikalischen Programm wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. (BZ)

Weitere Informationen unter [3105213 oder patscolourbox@unternehmen-kultur.de](http://3105213.oder.patscolourbox@unternehmen-kultur.de).



„BALD WIRD WIEDER OSTERN SEIN, kommt hervor, ihr Blümelein, komm hervor, du grünes Gras, kommt da auch der Osterhas?“ So wie es dieses altbekannte Kinderlied voraussagt, wird es auch sein: Die ersten bunten Frühlingsboten sind schon da, und bis zum Ostereiersuchen wird auch das Gras noch kräftig sprießen, um darin die bunten Eier zu verstecken. Allen Leserinnen und Lesern ein frohes, sonniges Fest! Foto: Pohl

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

NEU AB ENDE APRIL
5-Euro-Münze
mit rotem Ring

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr

Tag der Elektromobilität

22.04.2017, 10:00 – 14:00 Uhr, Mallvorplatz, WTC Dresden
am DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße

- Fahrradfahren mal anders: Testen Sie E-Bikes.
- Unsere Fachleute beantworten gern Ihre Fragen.
- Fahrspaß für die Kinder: Wir haben auch kleine E-Autos vor Ort.

Elektroautos gratis Probefahren.



DREWAG

KRESS
MODEZENTRUM

ab sofort
bis
11.04.2017

Oster-Shopping

Ihre liebsten
Mode-Marken
in allen Abteilungen

-20%*

Jetzt sparen!

*Rabatt gilt ab sofort bis 11.04.2017 auf die benannten Modemarken und nur auf nicht reduzierte Ware. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

zum Beispiel...

Dezigual®
CECIL
s.Oliver
TOM TAILOR
18.11.1962
Street One
VERO MODA®
ESPRIT
JACK & JONES®
CAMP DAVID
TALLY WEIJL®
ONLY®
TOM TAILOR® Denim

verkaufsoffener Sonntag

9. April • 13 - 18 Uhr

Kress Modezentrum Pirna
An der B172

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.00 Uhr
www.kress-mode.de

P Kress Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft

Foodbloggerin aus Leidenschaft

Für Kerstin Petzold gehört zu Ostern auch selbstgemachter Eierlikör...

VON CLAUDIA TRACHE

Vor fast sieben Jahren begann Kirsten Petzold als Foodbloggerin. „Ich habe schon immer gern gekocht und gern geschrieben. Den Blog im Internet habe ich zunächst nur zur privaten Nutzung begonnen. Freunde und Familie haben mich oft nach Rezepten gefragt. Dafür war ein Blog sehr praktisch“, erzählt die 31-Jährige. Nach und nach vernetzte sie sich mit anderen Food-Blogs. Nach kurzer Zeit erhielt sie einen Kommentar von einem Leser, den sie nicht persönlich kannte. Da merkte sie, ihre Rezepte und Tipps werden von anderen gelesen. 150 Abonnenten hat ihr Blog inzwischen und 7.000 bis 10.000 Leser jeden Monat. „Einige Leser schreiben, dass sie schon viele Jahre meinen Blog lesen und erzählen begeistert von Rezepten, die sie erfolgreich nachgekocht haben. Über solche Kommentare freue ich mich immer sehr“, erzählt die studierte Kommunikations- und Politikwissenschaftlerin. Zahlreiche Rezepte, ob für Frühstück, Hauptgerichte, Desserts, Backwerke oder Getränke sind bereits auf <https://sugarandspice.blog/nachzulesen>.

Zu Ostern schwört Kirsten Petzold nach wie vor auf den Lambraten, den es traditionell bei ihrer Familie gibt. Ist Ostern etwas später im Jahresverlauf, so wie in diesem Jahr, kann sie sich auch verschiedene Spargelgerichte vorstellen. Zu Ostern gehört für sie aber auch selbstgemachter Eierlikör. „Der kommt immer gut an“, erzählt sie. Tiramisu mit Früchten der Saison,



WIE WÄR'S mit leckeren, selbst gebackenen Blaubeermuffins nach einem Rezept von Kirsten Petzold? Foto: Trache

wie Himbeeren oder auch Erdbeeren, empfiehlt sie als Dessert. Den Foodblog hat Kirsten Petzold als Hobby begonnen und ein Hobby soll es auch bleiben. In einer Dresdner Firma, die Apps im Shoppingbereich entwickelt, arbeitet sie in Vollzeit als Teamleiterin im Bereich PR und Unternehmenskommunikation. In ihr Hobby investiert sie wöchentlich rund 15 Stunden. Das Kochen und Backen nimmt Zeit in Anspruch. Dabei lässt sie sich von Rezepten inspirieren, die sie selbst irgendwo findet oder setzt eigene Ideen um. Die entsprechenden Ergebnisse werden als Fotos im Blog so präsentiert, dass einem schon beim Hinschauen das Wasser im Mund zusammenläuft. Das Rezept mit Gebrauchsanweisung und eigenen Erfahrungen runden den jeweiligen Beitrag ab.

Seit zwei Jahren erzählt Kirsten Petzold in ihrem Blog auch von ihren Reisen, ein weiteres Hobby neben dem Kochen und Backen. Europäische Ziele findet sie dabei ebenso spannend wie die zweiwöchige Reise nach New York im vergangenen Jahr. Ab und an kooperiert sie auch mit Vereinen, zum Beispiel dem „Tellerlein deck dich“, der Projekte für sozial benachteiligte Kinder organisiert. So hat sie einen Tag lang mit Kindern gekocht, ihnen gesunde und dennoch leckere, aber gleichzeitig einfache und preiswerte Rezepte gezeigt. Weitere derartige Vorhaben sind zurzeit nicht geplant. Für eine regelmäßige Projekt-tätigkeit reicht ihre Zeit einfach nicht. Sollte Kirsten Petzold aber ein spannendes Angebot erhalten, dessen Konzept ihr gefällt, kann sie sich vorstellen, sich wieder zu engagieren.

DA FREUT SICH AUCH DER OSTERHASE!

Karotten im Keks? Geht denn das? Schmeckt das überhaupt? Und ob! Wir haben es probiert und für sehr gut befunden. Ab sofort gibt es in der KeXerei eine neue Kreation: den **MÖHREN-INGWER-OSTERKEKS**. Die Inhaltsstoffe der Möhren-Ingwer-Osterkekse sind: Weizenmehl, Margarine, Zucker, Möhrenraspeln, Ingwer, Kakao, Salz, Zitrone. Der Möhren-Ingwer-Osterkekse ist ein veganer Keks. Statt Butter haben wir hier eine hochwertige Margarine verwendet. Diese besteht lediglich aus ungehärtetem Palmfett, Rapsöl, Weizenkeimöl und Zitronensaft und enthält keine kennzeichnungspflichtigen Zusatzstoffe (E-Nummern). Möhren sorgen durch ihren hohen Ballaststoffgehalt sowie durch die hohe Nährstoffdichte für eine gute Versorgung mit vielen lebenswichtigen Nährstoffen wie Vitaminen und Mineralien. Außerdem enthalten Möhren Beta-Carotin, welches der menschliche Körper in Vitamin A umwandelt. Vitamin A ist wichtig für gesunde Haut und Schleimhäute, Aufbau und Wachstum der Knochen und des Nervensystems sowie für die Immunabwehr. Carotinoide schützen durch ihre antioxidative Wirkung unsere Zellen vor freien Radikalen. Ingwer ist nicht nur ein Gewürz, er wirkt sich auch positiv auf die Gesundheit aus: Man sagt, die Knolle kurbelt die Verdauung an, lindert Schmerzen und hilft gegen Reiseübelkeit. Ob Ingwer einer Erkältung vorbeugen kann, das Abnehmen erleichtert oder gar vor Krebs schützt, müssen wissenschaftliche Studien erst zeigen. Wir haben also wertvolle und für eine gesunde Ernährung förderliche Zutaten mit leckeren Rohstoffen aus unserer Backstube vereint und so eine Köstlichkeit für Sie kreiert: den **MÖHREN-INGWER-OSTERKEKS**! Damit Sie und der Osterhase nun schnell in den Genuss dieser Neuheit kommen, nutzen Sie bitte auch unser Oster-Angebot hier aus der Zeitung.



KeXerei
DIE KEKSMANUFAKTUR

GUTSCHEIN
AB EINEM EINKAUFWERT VON 12,- € IN DER
KEXEREI SCHENKEN WIR IHNEN EINEN
MÖHREN-INGWER-OSTERKEKS IM WERT
VON 1,20 €. DAS ANGEBOT GILT
BIS ZUM 23.04.2017.



ANZEIGE

1. Mai 2017 im DDR Museum Pirna

Lebendiger DDR-Alltag mit einer Prise Klamauk und jeder Menge Unterhaltung, dafür gibt es seit einigen Jahren am 1. Mai eine feste Adresse in der Region – das DDR Museum Pirna.

Das traditionelle Familienfest am 1. Mai, 10 bis 19 Uhr, im DDR Museum Pirna und seinem rund 2.000 m² großen Freigelände an der Rottwerndorfer Straße 45 eröffnet 11 Uhr mit dem „beinahe echten“ Abschnittsbevollmächtigten (ABV). 12 Uhr spielt die Hohnsteiner Blasmusik auf und 14 Uhr wird Ivan aus der Sowjetunion (GUS) erwartet. Weiterer Höhepunkt des Festes ist gegen 17.30 Uhr der Auftritt des Wolle-P-Double (Wolfgang Petry) mit seinen bekanntesten Hits. Zu sehen gibt es neben vielen schönen Ostfahrzeugen wie

Trabant, Wartburg, Barkas, Skoda, Lada oder Wolga auch tolle Zweiräder von Simson bis MZ oder Java sowie verschiedene Traktoren von Pionier bis ZT. Rundfahrten mit dem Ikarus-Bus werden angeboten. Für Kinder ist u.a. eine Riesenhüpfburg, Jumping-Run, Jumping-Trampolin, Ponyreiten, Kinderschminken und ein 150 m² großer Streichelzoo dabei. DJ-Musik sorgt für Unterhaltung. Ganztägig kann man zudem auf einem Trödelmarkt stöbern. Für Speis' und Trank ist bestens vorgeplant. Es gibt unter anderem Essen aus der Feldküche und vom Rundgrill, Langos, selbstgebackenen Kuchen und Eis. Der Eintritt auf das Festgelände kostet ab 6 Jahre 1,50 Euro pro Person. Auch das Museum ist geöffnet.

*Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
süße, wohlbekannte Düfte...*



ANZEIGE

Menschen – Tiere – Sensationen Circus Voyage bis 23. April in Dresden



Der Circus Voyage lädt auf der Cockerwiese zum Träumen und Staunen ein. Direktor Alois Spindler zeigt einen einzigartigen Mix aus „Circus unter Wasser“ und der „Größten tierischen Circusshow“. Beeindruckend ist die Wasser-Manege mit mehr als 150.000 Liter Wasser, einzigartigen Wasser-

Fontänen-Spielen sowie raffinierten Laser-, Licht- und Soundeffekten. Meerjungfrau Alicia sowie ihre artistischen und tierischen Freunde bringen dem Publikum mit außergewöhnlichen Darbietungen Poesie, Fantasie und Spaß nahe.

Zu den artistischen Highlights gehören eine spektakuläre Motorrad-Stunt-Show und Seilläufer Leonardo unter der Circuskuppel. Selbst den Sprung durch einen Feuerreifen meistert er souverän. Beeindruckende Tierdressuren sind ebenso zu erleben wie lustige Szenen mit Clown Peppino.



Tickets unter www.circus-voyage.de.

Ticket und Infos unter
Hotline 0171 4730726.

Freikarten zu verlosen

Wir verlosen 7x4 Freikarten für einen Besuch im Circus Voyage. Schreiben Sie unter dem Stichwort „Circus“ bis 10. April 2017 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Entspannt Steuern sparen.
Steuern? Lass ich machen.

Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:
Roland Gnauck 01217 Dresden · Geystraße 32 g Tel. 4709678
Ursula Zimmermann 01219 Dresden · Lockwitzer Straße 50 Tel. 8626305
Siglinde Winkmann 01239 Dresden · Kautzscher Straße 7 Tel. 2047142
Anita Hoheisel 01259 Dresden · Hosterwitzer Straße 3 Tel. 2019936

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
www.vlh.de

LESUNGEN – KONZERT – COMEDY in den Dresdner Unterwelten

Wir laden Sie herzlich ein, auch weiterhin unser Gast zu sein: In nächster Zeit begrüßen wir in den UNTERIRDISCHEN WELTEN in Dresden-Lockwitz viele wundervolle Künstler – **gleich neben dem Dresdner Salzstollen:** Wir freuen uns sehr, Ihnen u.a. **Bierhahn Blumi** (8.9.) und **Peter Flache** (10.11.) aus dem Radeberger Biertheater präsentieren zu dürfen. ERSTMALS werden auch „ZÄRTLICHKEITEN mit FREUNDEN“ bei uns gastieren (15.10.). Ganz besonders möchten wir Ihnen die Sängerin **SOFIA TALVIK** (Schweden, 11.6.) mit Liedern für die Seele am

Sommerabend empfehlen und auch **GUNTER SCHOSS** (22.10.), **MTS** (6.10.), **Tatjana Meißner** (28.10.), **Tino Eisbrenner** (Jessica – 22.9.) bereichern unser Programm auf einem tollen Niveau. Übrigens: Wir verkaufen auch schon Karten für unsere „Folterweihnachtsshow“ am 13.12.... Wir hoffen sehr, auch für SIE ist wieder etwas dabei... Weitere Veranstaltungen finden Sie auch bei uns im Internet.

„UNTERIRDISCHE WELTEN“
am Salzstollen Dresden, 01257,
Lockwitzgrund 38
www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de

„UNTERIRDISCHE WELTEN“
KULTUR IM DRESDNER SÜDEN

MARCELINI und OSCAR
20.04., 20:00 Uhr
Puppencomedy

FRANZISKA TROEGNER
19.05., 20:00 Uhr
SOLO-KABARETT

11.06.: **SOFIA TALVIK (Schweden) Songs für die Seele zum Sommerabend**

Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

Übungsleiter gesucht

Der Citylauf Verein Dresden ist auf der Suche nach einem engagierten, laufbegeisterten Übungsleiter bzw. einer Übungsleiterin, der/die einmal in der Woche das Training der Kinder- und Jugendgruppe (ab zehn Jahre) unterstützt. Im Vordergrund steht dabei, Freude an der sportlichen Bewegung zu vermitteln, die Lauftechnik zu schulen und

weitere Disziplinen der Leichtathletik auszuprobieren. Ab 24. April findet das Nachwuchstraining montags 18 Uhr im Heinz-Steyer-Stadion statt, bis dahin mittwochs 18 Uhr in der DSC-Halle. Eine Übungsleiterlizenz ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Interessenten melden sich bei Kerstin Helm (kerstin.helm@citylaufverein.de). (ct)

40. Wilischlauf in Röhrsdorf

Am 22. April lädt der Skiklub Dresden-Niedersedlitz zum 40. Wilischlauf nach Röhrsdorf ein. Dieser Lauf wird seit 1978 von Wintersportlern zum Ausgleich als Sommerwettbewerb ehrenamtlich organisiert. Eine anspruchsvolle Streckenführung stand dabei von Anfang an im Vordergrund. Seit 2008 befinden sich Start und Ziel auf dem Gelände des Sächsisch-Böhmischen Bauernmarktes am Schloss Röhrsdorf. Eine Hüpfburg, Musik und Imbiss laden auch Besucher ein. Ab 10 Uhr finden die Kinderläufe statt: zunächst über einen Kilometer für die Altersklassen unter acht sowie unter zehn

Jahren (U8/U10). 10.10 Uhr starten die Kinder U12 über die zwei Kilometer. 10.20 Uhr laufen die Kinder U14 und U16 drei Kilometer. Die Kinderläufe führen durch leicht welliges Gelände quer durch idyllische Obstplantagen. 11 Uhr starten die Hauptläufe (26,8 km sowie 9,2 km). Die Läuferinnen und Läufer auf der 26,8 Kilometer langen Strecke erklimmen dabei auch den 476 Meter hohen Wilischberg. Onlineanmeldungen sind bis 20. April über folgende Internetseite möglich: www.wilischlauf.de. Am Wettkampftag können sich Kurzentschlossene gegen Gebühr nachmelden. (ct)

Großer Zuspruch für Fahrbibliothek

Anfang 2017 haben die Städtischen Bibliotheken Dresden ihre neue Fahrbibliothek eingeweiht. Nach 16 Jahren musste das alte Fahrzeug ersetzt werden. Der 14 Meter lange und rund 14 Tonne schwere Sattelaufleger in der typisch blauen Farbgebung der Städtischen Bibliotheken ist behindertengerecht ausgestattet. Von Montag bis Freitag werden 14 Haltestellen angefahren. Diese Standorte bilden eine Ergänzung zu den Stadtteilbibliotheken. So hält der rollende „Bücherwagen“ jeden Donnerstag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr am Standort Zamenhofstraße/Neundorfer Straße. Margot Linke ist eine von zahlreichen Stammkunden. Die 78-Jährige ist sehr zufrieden mit der Auswahl und der guten Beratung. „Für mich ist es sehr bequem vor Ort eine Bibliothek zu haben. Der Weg bis zur Österreicher Straße ist mir einfach zu weit. Es wäre sehr schade, wenn diese Haltestelle wegfallen würde.“ Insgesamt 6.000 Medien bietet die Fahrbibliothek an, neben Büchern auch Zeitungen und Zeitschriften, Hörbücher, DVD und Musik-CD. In der Regel sind jeden Tag zwei Mitarbeiter in der Fahrbibliothek. Mireille Hubert ist seit 2015 mit dabei, hat extra den LKW-Führerschein gemacht, um bei der Fahrbibliothek arbeiten zu können. Bis



DIE BIBLIOTHEKSMITARBEITER MIREILLE HUBERT und Jan Tempel freuen sich über das große Interesse. Foto: Trache

Ende letzten Jahres arbeitete sie außerdem in verschiedenen Zweigstellen. Sie bestätigt, dass in der Fahrbibliothek eine viel individuellere Betreuung der Kunden möglich ist. Man bewegt sich auf engem Raum und auch der Besucherandrang ist nicht so hoch wie in einer festen Bibliothek. „Man weiß, was die Stammkunden so lesen und kann Empfehlungen geben. Viele von ihnen bringen auch eine Liste von Büchern mit, die sie bereits gelesen haben. Im Gegensatz zu den festen Bibliotheken verbuchen wir die ausgeliehenen Medien der Kunden noch direkt an der Ausleihtheke. Auch dadurch ist der Kundenkontakt enger“, erzählt die junge Frau. Die Nutzer können auch Bücher bestellen. Entweder

werden diese Medien aus anderen Zweigbibliotheken besorgt oder aus dem Magazinbestand im Depot der Fahrbibliothek in Pieschen. Doreen Werner hat die mobile Bibliothek zufällig auf dem Weg zum Einkaufen entdeckt. Für ihre elfjährige Tochter hat sie gleich ein paar Bücher ausgeliehen und wird wohl auch künftig öfter hereinschauen. „Pro Tag kommen 80 bis 130 Interessierte, wenn man alle Standorte betrachtet. Vorwiegend sind es ältere Besucher und Kinder“, erzählt Jan Tempel. Er ist seit 25 Jahren in der Fahrbibliothek tätig. Die Fahrbibliothek Dresden wurde 1929 ins Leben gerufen und ist damit die älteste dieser Art in Deutschland. (ct)

www.facebook.com/bibodresden

Schulsportthalle zu klein geplant?

Mit dem Ersatzneubau der Einfeld-Schulsportthalle für die 95. Grundschule in der Donathstraße 10 beschäftigte sich der Ortsbeirat von Leuben am 8. März. Diese Halle wird neben dem Standardspielfeld auch zwei Umkleieräume, einen Geräteraum sowie ein Mattenlager erhalten. Die Gesamtkosten betragen rund drei Millionen Euro, ein Fördermittelbescheid liegt bereits vor. Der Baubeginn ist für Juni 2017 vorgesehen, eine Bauzeit von rund 14 Monaten kalkuliert.

Die jetzige Halle wurde durch das Hochwasser 2013 stark beschädigt und interimsmäßig instandgesetzt. Sie wird auch von der 64. Oberschule genutzt. Gegenwärtig haben jeweils zwei Klassen gleichzeitig Unterricht. Der Ortsbeirat machte auf ein großes Problem aufmerksam: In der geplanten Sportthalle sind die Spielfläche als auch die Umkleieräume einer Nutzung von 25 bis 30 Kindern nicht gewachsen. Nach Beratung mit der Direktorin und mit Elternvertretern befürwortet

der Ortsbeirat den Bau einer neuen Halle bei gleichzeitigem Fortbestehen der alten. Für die alte Halle sollte eine Neubauplanung begonnen werden, so dass nach deren endgültigem Verschleiß ein Ersatzneubau realisiert werden kann. Für die neue Halle sollten Umplanungen für die gleichzeitige Nutzung durch 30 Kinder erfolgen. Darüber entscheidet der Stadtrat. Auf seinem Tisch liegt ein 19-Millionen-Euro-Paket für vier Projekte im Schulbereich. (G.Z.)

2017: Klimajahr an Christlicher Schule

(Fortsetzung von Seite 3)
Gemeinsam beschlossen Schüler und Lehrer, das Jahr 2017 in ihrer Schule zum Klimajahr zu erklären. Je nach Klassenstufe beschäftigen sich die Schüler in unterschiedlicher Weise mit dem „Klima“, auch in künstlerischer Form. Zunächst schauten sich alle Schüler den französischen Dokumentarfilm „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“ an. Dann folgte eine Veranstaltung mit Professor Dr. Peter Adolphi von der Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern.

Geplant sind Podiumsdiskussionen mit Experten zu verschiedenen Themen wie „Müll“, „Erneuerbare Energie“ oder „Klimawandel in Sachsen“. Auch Motto-Tage wie „Ein Tag ohne Fleisch“, „Ein Tag ohne Auto“ oder „Ein Tag ohne Verpackungen“ werden durchgeführt. Ziel ist, dazu anzuregen, die eigene Lebensweise zu überdenken und sich umweltbewusst zu verhalten. Mit ihrem Projekt nehmen die Schüler am Energiesparmeister-Wettbewerb 2017 teil. Erster Erfolg: Zunächst wurden sie

sächsischer Energiesparmeister. Ende März wurden die Schüler der Christlichen Schule Dresden ebenfalls zum Bundessieger gekürt. An der Schule spielen auch Musik und Sport eine große Rolle. Neben einem Schulorchester hat sich ein Lehrer-Schüler-Chor etabliert. Das Flag-Football-Team „CSD Wolves“ spielt am 8. April in den Playoffs der sächsischen Schülerflagliga um die Krone der Liga. Nach Rang zwei in der vergangenen, ihrer ersten Saison, wollen sie nun den Titel. (ct)

www.cs-dresden.de

Service

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus? Bitte alles anbieten!
Tel: **0173 3677319**
fa.manthey@gmx.de

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Einsichtnahme in Pläne

Die Stadtverwaltung Dresden hat für das Bauvorhaben „Wehlener Straße/Alttolkewitz/Österreicher Straße zwischen Schlömilchstraße und Leubener Straße“ die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens bei der Landesdirektion Sachsen beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich verschiedener Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in Tolkewitz, Dobritz und Laubegast beansprucht. Die Pläne (Zeichnungen und Erläuterungen) können bis einschließlich 10. April bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, Zimmer K 344, während der Dienststunden öffentlich eingesehen werden: Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr. (StZ)

Die Planunterlagen stehen auch im Internet: <http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/>

Vitanas Senioren Centrum feiert Richtfest

ANZEIGE

Dem Vitanas Senioren Centrum Am Sternplatz wird am 6. April die Richtkrone aufgesetzt: 11 Uhr feiern Vertreter der Stadt Dresden und die beteiligten Partner, Investoren und Bauherrn Richtfest auf der Baustelle Am Sternplatz.

11 Millionen Euro investiert die Ten Brinke Gruppe aus Bocholt in das Senioren Centrum. Hier erhalten 131 Senioren ab Frühjahr 2018 ein neues Zuhause. Zur Verfügung stehen stationäre Pflegeplätze in 119 Einzel- und 6 Doppelzimmern. Im Erdgeschoss entsteht ein helles Foyer mit Empfang, hauseigenem Friseursalon und öffentlicher Cafeteria. Der schön gestaltete Innenhof ist mit einer großzügigen Terrasse ausgestattet. Auch ein spezieller

Wohnbereich für Menschen mit Demenz ist geplant. Die Berliner Vitanas Gruppe wird das Senioren Centrum betreiben und ca. 80 Arbeitsplätze in den Bereichen Pflege, Speisenversorgung, Reinigung und Verwaltung schaffen. Architekten der HP&P Gruppe aus Gießen sind für das Projekt verantwortlich.



Ein Musterzimmer kann voraussichtlich ab Herbst besichtigt werden.

WeGebAU – Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Arbeitnehmer in Unternehmen

Mitarbeiter weiterbilden zahlt sich aus.

- Förderung bis zu 100%
- Noch mehr Know-how für Ihre Firma
- Neue Möglichkeiten für Ihre Mitarbeiter

Sie fördern Ihre Mitarbeiter – Wir fördern Sie!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.
Katja Wohlebe: 0351 2885 1618
Sabine Lodel: 0351 2885 1619

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Dresden

QUALIFIKATION

Zimmerei Lepski: Wir leben Holz

ANZEIGE



Zimmereimeister Ralf Lepski und Bauingenieur Alexander Schröder

Ob Gartenzaun, Carport oder Dachstuhl, Ferienhaus oder schlüsselfertiges Eigenheim: Die Zimmerei Lepski erfüllt seit über zehn Jahren individuelle Wünsche. Zimmereimeister Ralf Lepski ist davon überzeugt, dass Holz der beste und vielseitigste Rohstoff ist. Das war auch der Tenor der Hausmesse am 17. März, der ersten am neuen Standort An der Schleifscheibe 17. Voriges Jahr hatte die prosperierende Firma neu gebaut. Kurz vor Weihnachten erfolgte der Umzug. Zur Hausmesse kamen viele Gäste und Partnerfirmen, darunter

das IT-Unternehmen, das auch für den Web-Auftritt verantwortlich ist, sowie das österreichische Unternehmen Binderholz, das Brettschichtholz und Hobelware liefert. Oberbürgermeister Dirk Hilbert, der schon beim Richtfest dabei war, sah sich nun in den neuen Räumen des Handwerksbetriebes um. Das Unternehmen hat derzeit gut zu tun und ist immer auf der Suche nach guten Fachkräften, die hinter der Mission des Unternehmens stehen: beste Handwerksqualität zum bezahlbaren Preis.

ZIMMERERMEISTER Ralf Lepski

Holz- und Trockenbau sowie Bauleistungen
Neuoststraße 22 • 01219 Dresden

Tel. 0173 - 395 82 29
Tel. 0351 - 469 271 74
Fax 0351 - 427 769 25

info@zimmerei-lepski.de
www.zimmerei-lepski.de

Ich baue mit meinen Partnern Ihr Holzhaus schlüsselfertig

Natürlich Wohnen mit Holz

Future Construct
GRUNDSTÜCKE GESUCHT!
AB 800 m²

Christina Brandner
Tel: 08121/25740-28

Wir erschaffen was zählt.

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator
Hausgeräte Dresden GmbH

Miele Frontlader (Sondermodell) WMB 125 WPS

BEI UNS Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung **KOSTENFREI**

WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Angebotspreis: **1059,-**

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

ANZEIGE

Tag der erneuerbaren Energien

Alternativen zur herkömmlichen Energieversorgung stehen am 29. April, zum Tag der erneuerbaren Energien, wieder im Fokus: Sonne und Wind, Biomasse und Geothermie, Elektro-Mobilität und Energieeffizienz in Unternehmen und Haushalten. Verschiedene Anlagenbetreiber laden auch in Dresden ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Dazu gehört das Wasserkraftwerk Bienertwehr auf der Tharandter Straße 99. Von 10 bis 17 Uhr kann das Klein-Wasserkraftwerk (200 kW) mit Fischtreppe besichtigt werden. Bereits am 26. April, ab 19 Uhr, findet die Kinoveranstaltung HINGE-SEHEN statt. Thema: „Kommen

Rührgeräte in den Himmel?“. DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. laden zu der Veranstaltung mit Filmdiskussion ein. Am 29. April, 10 bis 12 Uhr, ist die Besichtigung der Schlammbehandlung in der Kläranlage Dresden-Kaditz. Mit dem aus der Schlammbehandlung gewonnenen Klärgas erzeugt die Stadtentwässerung Dresden Elektroenergie und Wärme. Am 22. April können auf dem Vorplatz des WTC von 10 bis 14 Uhr Elektrofahrzeuge ausprobiert werden. Dazu lädt die DREWAG ein. Für Kinder steht ein kleines E-Auto bereit.

Die Energie-Berater
Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Gebäude-Energieausweis – Der Steckbrief für Wohngebäude

Sie möchten Ihr Haus verkaufen oder eine Wohnung vermieten? Dann benötigen Sie einen Gebäude-Energieausweis.

Energieeffizienzklasse von A+ bis H. In einer Farbskala, die von grün bis rot geht, wird der Endenergieverbrauch des Gebäudes grafisch dargestellt.

Pflicht ist der Ausweis für alle, die ein Objekt neu vermieten oder verkaufen. Miet- oder Kaufinteressenten muss der Ausweis unaufgefordert bei der Besichtigung vorgelegt werden.

Die DREWAG bietet die Erstellung eines verbrauchs-basierten Energieausweises an. Voraussetzung dafür ist, dass das Wohngebäude ein Baujahr ab 1978 oder mehr als 4 Wohneinheiten aufweist. Grundlage zur Erstellung des verbrauchs-basierten Energieausweises sind die Verbräuche der letzten 3 Jahre. Der Energieausweis ist 10 Jahre gültig und kostet 75,00 Euro.



Der Energieausweis ermöglicht einen Überblick über den Endenergieverbrauch in kWh/(m²*a)* und die

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energieberatern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden oder unter www.drewag.de/energieberater.

* Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr



Kügelchen mit Effekt

Darum sind naturheilkundliche Ansätze sinnvoll

Sie sind offen für alternative Heilmethoden?

Die Homöopathie hat nach wie vor zahlreiche Anhänger aber auch erklärte Gegner. Aus unserer langjährigen Beratungserfahrung heraus können wir bestätigen: für viele Menschen sind homöopathische Mittel eine wirksame Ergänzung zur Schulmedizin.

Sie leiden unter Kopfschmerzen oder Migräne?

Gerade bei Beschwerden, die mit klassischen Medikamenten nicht in den Griff zu bekommen sind, lohnt sich ein Versuch mit Naturheilmitteln. Unser **Infoabend im April** beleuchtet speziell das Thema Kopfschmerz. Die Referentin Sabine Fischer stellt eine

Reihe homöopathischer Arzneimittel gegen verschiedene Schmerzarten vor.

Sie möchten natürlich Abhilfe schaffen?

Rein wissenschaftlich gesehen enthalten die kleinen Kügelchen keinen Wirkstoff. Aber während der aufwändigen Herstellung scheinen entscheidende Informationen verschlüsselt zu werden. Welche Globuli für Sie geeignet sind und was Sie bei der Einnahme beachten müssen, erfahren Sie bei unserem Infoabend.

Anmeldung zum Infoabend:
Apotheke Leuben
Telefon 0351 – 2 03 16 40
www.familienapo.de



fuss-profi
Orthopädie Schuhtechnik
Meister- und Innungsbetrieb

Inhaber Matthias Nitzsche
Orthopädienschuhtechniker-Meister

Österreichischer Straße 69 01279 Dresden
Tel. 2 11 18 01 · Fax 2 11 82 58
Endhaltestelle Laubegast Linie 4 & 75 Meter
Bushaltestelle Linie 86 Kronstädter Platz

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest und sonnige Frühlingstage!

Öffnungszeiten
Mo–Do 8.30–12.30 Uhr & 14.00–18.00 Uhr
Freitag 8.30–12.30 Uhr

LEISTUNGEN
Maßeinlagen · Schuhschulung · orthopädische Maßschuhe
Diabetikerversorgung · Besuche zu Hause sowie in Senioren- und Pflegeheimen

www.fuss-profi-nitzsche.de

Lebensdank Pflegedienst Dresden

Tag der offenen Tür
am 6. Mai 2017
von 14 bis 18 Uhr

Infostand „Pflege“ | Blutdruckmessung
„Teddykrankenhaus“ | Nackenmassage
Imbiss und Getränke

Lebensdank
Wir pflegen Ihr Vertrauen

Reisstraße 30
01257 Dresden
www.lebensdank.de

Apotheke trifft Hasen
Das Team der Apotheke Niedersedlitz wünscht Fröhliche Ostern!

Apotheke Niedersedlitz, Apotheker Thomas Lappe
Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden
Tel: 0351-201 5674 · Fax: 0351-201 5696
ApoNSL@apofant.de · www.apofant.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo–Do: 8–18:30 Uhr Fr: 8–18 Uhr
Filialapotheke der apofant e.K. Elefant Apotheke,
Sitz in Großhörnsdorf

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz
* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

15% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 05.04. – 14.04.17

25% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 17.04. – 21.04.17

15% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 24.04. – 28.04.17

25% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 01.05. – 05.05.17

WWW.FAMILIENAPO.DE

HOMÖOPATHIE
BEI KOPFSCHMERZ UND MIGRÄNE

Infoabend mit **Sabine Fischer**
PTA, Spezialistin für Naturheilkunde

26. April 2017 | 19 Uhr
Volkshaus Laubegast
Laubegaster Ufer 22, 01279 Dresden

Eintritt: 3,- Euro (inkl. Getränk)
Wir bitten um Anmeldung bis 19.04.2017.

ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.

Ihre APOTHEKE in LEUBEN

Zamenhofstraße 65 | 01257 Dresden
Telefon 0351 – 2 03 16 40 | www.apotheke-leuben.de

Engagement für Nachtcafés

Ende März ging die 22. Nachtcafé-Saison in Dresden zu Ende. Wie jedes Jahr öffneten sieben Dresdner Kirchen für jeweils eine Nacht in der Woche ihre Türen für Wohnungslose, darunter in der evangelischen Gemeinde Laubegast und in der Katholischen Pfarrei „Heilige Familie“ in Zschachwitz. 235 ehrenamtliche Helfer unterstützten die Nachtcafés, teilten Essen aus, bereiteten das Frühstück vor und wuschen über Nacht die Wäsche der Gäste. Für einen Euro pro Nacht finden Wohnungslose zwischen November und März eine warme, trockene Unterkunft und erhalten warmes Essen und Getränke. „Durchschnittlich 15 Gäste kamen in dieser Saison pro Nacht in eine der beteiligten Kirchen“, erzählt Gerd Grabowski, Sprecher des Koordinierungskreises des Verbundes Dresdner Nachtcafés der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden. Ein- bis zweimal mussten die Türen wegen Überfüllung im Laufe des Abends geschlossen werden. 15 bis 20 Prozent der Gäste seien Bürger der

Europäischen Union, nur wenige Prozent entfallen auf Gäste anderer Nationalitäten, so Gerd Grabowski. Nach einem abschließenden Gespräch, in dem die Nachtcafésaison ausgewertet wird, geht es erst einmal in die Sommerpause. Doch bereits ab September wird die neue Saison vorbereitet. Gespräche mit Helfern und Interessenten werden geführt, Kenntnisse und Vorschriften, u.a. im Bereich Hygiene, werden vermittelt. „Zurzeit erleben wir einen Generationsumbruch“, erzählt Gerd Grabowski. „Zahlreiche Ehrenamtliche sind seit dem ersten Nachtcafé engagiert dabei, kommen aber langsam in ein Alter, wo sie etwas kürzer treten müssen. Daher sind wir aktuell auf der Suche nach jüngeren Helfern.“ Das Engagement in einem Nachtcafé ist eine interessante Aufgabe, bei der man viel zurückbekommt. Die Gäste freuen sich über ein freundliches Wort und ein offenes Ohr und zeigen ihre Dankbarkeit. (ct)

Interessenten melden sich bitte bei
Gerd Grabowski unter Tel.: 4034132,
E-Mail: gerd.w.grabowski@web.de.

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende
Dresden

Frühjahrstouren

Ab Mai können Senioren in geselliger Runde donnerstags kleine Spaziergänge rund um die Rottwerndorfer Straße unternehmen. Dazu lädt das Nachbarschaftszentrum „Seblia“ ein. Erster Termin ist der 4. Mai. Treff ist 13 Uhr im Sozialen Beratungs- und Nachbarschaftszentrum „Seblia“, Rottwerndorfer Straße 5. (LZ)

Gymnastik

Alle Senioren, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten, lädt die Veteranensportgemeinschaft zur Gymnastikstunde ein. Sie findet immer Montag- und Dienstagvormittag in der Margon-Arena auf der Bodenbacher Straße 154 statt. Telefonische Anmeldung unter 0351 2812096. (BZ)

Bedeutung seriöser 24-Stunden-Betreuung wächst weiter

Steigende Zahl an Demenzerkrankungen erhöht Nachfrage nach bezahlbaren Angeboten

Am 7. April ist Weltgesundheitsstag. PROMEDICA PLUS nutzt den Aktionstag, um auf die wachsende Bedeutung seriöser 24-Stunden-Betreuung aufmerksam zu machen. Nie war der Bedarf an Betreuung und Pflege so hoch wie heute – und die Nachfrage steigt weiter.

■ **Steigende Zahl Demenzerkrankter**
Derzeit sind nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft etwa 1,5 Millionen Deutsche betroffen. Bis 2050 könnte die 3-Millionen-Marke überschritten werden.

■ **Demenzpatienten benötigen häufig eine Rund-um-Betreuung**
Die Angehörigen von Demenzpatienten stehen vor der Wahl: Unterbringung im Pflegeheim oder Pflege zu Hause. Eine Rund-um-Betreuung durch die eigenen Angehörigen

ist aufgrund von Berufstätigkeit oder anderer Verpflichtungen oft nicht realisierbar. Viele Pflegebedürftige möchten aber so lange wie möglich in gewohnter Umgebung bleiben. Auch Ärzte sehen die Versorgung in den eigenen vier Wänden grundsätzlich positiv. Besonders Demenzpatienten profitieren vom Leben daheim statt im Heim. Denn ein Umgebungswechsel kann mitunter eine signifikante Verschlechterung des Krankheitsverlaufes auslösen.

■ **Positive soziale Kontakte**
Neben der gewohnten Umgebung spielen soziale Kontakte und Bewegung eine wichtige Rolle. Hier zeigen sich die Vorteile des 24-Stunden-Betreuungsmodells von Promedica Plus. Die geschulten Pflegekräfte werden zu wichtigen Bezugspersonen im Alltag – als Gesprächspartner oder

Begleiter beim Spaziergang. Patienten erhalten individuelle Unterstützung, angepasst an die Möglichkeiten des Betroffenen. Durch Hilfe zur Selbsthilfe bleiben die Betroffenen aktiv und sind länger selbstständig.

PROMEDICA PLUS

In Dresden und Umland ist PROMEDICA PLUS durch Thomas Heller vertreten, der Senioren und Angehörige über die Möglichkeiten der häuslichen Rund-um-Betreuung informiert.



PROMEDICA PLUS
Dresden-Ost
Dresdner Straße 37a |
01326 Dresden
Tel. +49(0)351-40 75 40 60

dresden-ost@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/dresden-ost